

Kirchen-Geschichten



Foto: Hubertus Brantzen

Kyrie GL 159

Auf der Suche nach dem Gotteskind, einem König, folgen die drei Weisen einem Stern. Sie machen sich auf den Weg ohne zu wissen, wo sie ankommen werden, wen sie finden, ganz im Vertrauen auf den Stern, der ihnen leuchtet.

Auf wen vertrauen wir? Lassen wir uns noch führen? Ist Gottes Licht unser Navi? Können wir bei aller Beleuchtung das wahre Licht überhaupt unterscheiden?

Kyrie GL 159

Die drei Weisen finden das Gotteskind in einer Krippe im Stall. Kein Reichtum zeichnet den neuen König aus, nur die Liebe seine Mutter Maria und Josefs erwärmen das Herz und strahlen Frieden aus.

Sind wir noch bereit, die Bilder der Armut, die Zerstörung durch Krieg und Umweltkatastrophen unser Herz berühren zulassen, oder schauen wir einfach hindurch und lassen es geschehen? Nehmen wir Anstoß am Schicksal unsere Mitmenschen, die auf der Flucht sind, die Obdachlos im Elend leben, Menschen, die vor Einsamkeit dahinvegetieren?

Kyrie GL 159

Das kleine Gotteskind bekommt wahre, königliche Geschenke von den drei Weisen. Gold, Weihrauch, und Myrrhe.

Was würden sie wohl heute 2023 mitbringen? Impfstoff, Medikamente und Masken, das wäre letztes Jahr ein gutes Geschenk gewesen. Und 2023? Frieden, Erdgas und Eis zum Abkühlen für die Erde?

Was wäre dein Wunsch? Was würdest du dem Gotteskind in Krippe legen?

Kyrie GL 159

@ Nic Elß